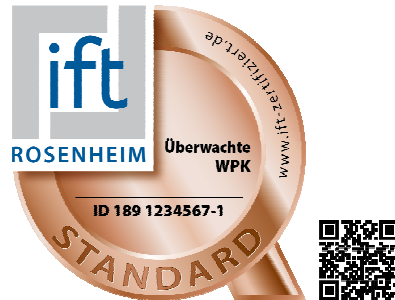


# Zeichensatzung der „ift-zertifiziert“-Zeichen



## 1 Zweck und Geltungsbereich

- 1.1 Diese Zeichensatzung regelt die Form und Verwendung der ift-Zeichen „ift-zertifiziert“, „ift-Standard“ und „ift-Qualität“.
- 1.2 Die ift-Zeichen sind eingetragene und geschützte Warenzeichen des ift Rosenheim:
- „ift-zertifiziert“: Nr.: 300.57.954
  - „ift-Standard“: Nr.: 014610811
  - „ift-Qualität“: Nr.: 014610811

## 2 Das „ift-zertifiziert“-Zeichen

- 2.1 Das „ift-zertifiziert“-Zeichen ist eine Anwendungsform des ift-Zeichens und darf nur in der abgebildeten Form verwendet werden. Eine Abänderung ist untersagt.



Rahmenfarbe:  
CMYK 0/0/0/30  
RAL 7047 (Telegrau 4)

Schriftfarbe (ift) + zertifiziert-Balken:  
CMYK 100/50/0/20  
RAL 5019 (Capriblau)  
oder  
100% schwarz bei s/w

- 2.2 Das „ift-zertifiziert“-Zeichen kann verwendet werden, um die Konformität eines Produktes mit einem Zertifizierungsprogramm oder einer Nachweisstufe zu kennzeichnen. Grundlage sind Normen, insbesondere DIN-Normen und EN-Normen sowie Richtlinien oder andere technische Regelwerke. In den Zertifizierungsprogrammen sind auch Regelungen zur Eigen- und Fremdüberwachung getroffen.
- 2.3 Das „ift-zertifiziert“-Zeichen kann verwendet werden, um die Konformität eines Managementsystems mit der im Zertifikat aufgeführten Norm zu bestätigen.
- 2.4 Der Umfang der zu erbringenden Nachweise wird in Zertifizierungsprogrammen bzw. Normen festgelegt. Vor Erteilung der Berechtigung zur Zeichenführung müssen für das jeweilige Erzeugnis oder das jeweilige Managementsystem die entsprechenden Anforderungen erfüllt worden sein.
- 2.5 Die Berechtigung zur Zeichenverwendung wird i.d.R. durch ein Zertifikat erteilt. Vor Erhalt des Zertifikats muss ein Überwachungsvertrag mit dem ift abgeschlossen werden.

### **3 Berechtigung**

- 3.1 Das Recht zur Verwendung des „ift-zertifiziert“-Zeichens steht jenen Unternehmen zu, denen hierfür eine schriftliche Berechtigung (ggf. durch Zertifikat) durch die Zertifizierungsstelle des ift erteilt wurde.
- 3.2 Wird die Berechtigung durch die Zertifizierungsstelle des ift zurückgezogen (z.B. Aussetzung oder Entzug des Zertifikates), so darf das „ift-zertifiziert“-Zeichen nicht mehr verwendet werden. Die Regelungen für Aussetzung und Entzug sind im Überwachungsvertrag oder in den Allgemeinen Bedingungen geregelt.
- 3.3 Wird die Berechtigung der Zertifizierungsstelle des ift für einen Teil der im Zusatz zu den Zeichen aufgeführten Gegenstände zurückgezogen (z.B. Aussetzung oder Entzug des Zertifikates), so darf das „ift-zertifiziert“-Zeichen für diese Teile nicht mehr verwendet werden. Die Regelungen für Aussetzung und Entzug sind im Überwachungsvertrag oder in den Allgemeinen Bedingungen geregelt.

### **4 Richtlinien für die Verwendung des „ift-zertifiziert“-Zeichens**

- 4.1 Nach erfolgreicher Managementsystem-Zertifizierung und Abschluss eines Überwachungsvertrages für das Management-System darf das „ift-zertifiziert“-Zeichen auf Werbematerial, Warenbegleitpapieren und Briefpapier verwendet werden, jedoch nicht auf einzelnen Produkten.
- 4.2 Nach erfolgreicher Produkt-Zertifizierung und Abschluss eines Überwachungsvertrages für das Produkt darf das „ift-zertifiziert“-Zeichen auf Werbematerial, Warenbegleitpapieren und Briefpapier verwendet werden und zusätzlich auf Produkten, die namentlich auf dem Zertifikat aufgeführt sind.
- 4.3 Sofern sowohl eine Produktzertifizierung nach Punkt 4.2 als auch eine Managementsystemzertifizierung nach Punkt 4.1 vorhanden ist, darf das kombinierte „ift-zertifiziert“-Zeichen (Produktqualität und Managementsystem) auf den Produkten verwendet werden, die namentlich auf dem Zertifikat für die Produktzertifizierung aufgeführt sind.
- 4.4 Sofern in Normen oder Richtlinien festgelegt, darf neben dem „ift-zertifiziert“-Zeichen auch ein Symbol des Überwachungsgegenstandes verwendet werden.



4.5 Das „ift-zertifiziert“-Zeichen darf nicht alleine verwendet werden. Folgende Angaben müssen zusätzlich gemacht werden (Es sollte der Zertifikatstext verwendet werden):


- siebenstellige Registrier-Nr. (ift-Kundennummer)
- bei Produktzertifikaten:
  - das Wort „Produktqualität“
  - die Bezeichnung des zertifizierten Produktes (z.B. Lamellierte Holzfensterprofile)
  - die Bezeichnung der Grundlage (Norm) oder mit dem Zusatz „nach ift-Zertifizierungsprogramm“ oder Kurzbezeichnung des Zertifizierungsprogramms
- bei Zertifikaten für Managementsysteme (QM, UM, EnM, SGM):
  - das Wort „Qualitätsmanagementsystem“ oder/und „Umweltmanagementsystem“ oder/und „Energiemanagementsystem“ oder/und „Managementsystem für Sicherheit & Gesundheit“
  - die Bezeichnung der Norm (z. B. DIN EN ISO 9001)

Es muss die Zusammengehörigkeit der zusätzlichen Angaben mit dem „ift-zertifiziert“-Zeichen hergestellt werden (z. B. durch einen Rahmen).

4.6 Die Schriftart für die Registriernummer ist „Arial“. Die Position und Schriftgröße der Registriernummer sollte im Verhältnis dem angegebenen Beispiel entsprechen.

4.7 Die Schriftarten und -größen der zusätzlichen Angaben sollten dem entsprechenden Platzbedarf angepasst werden.

4.8 Im Folgenden sind Beispiele von Anwendungsformen für das „ift-zertifiziert“-Zeichen angegeben:



**ZERTIFIZIERT**

**Managementsysteme**  
DIN EN ISO 9001 – Qualität  
DIN EN ISO 14001 – Umwelt  
DIN EN ISO 50001 – Energie  
DIN EN ISO 45001 – Sicherheit & Gesundheit

Reg.-Nr.: XXXXXXXX




**ZERTIFIZIERT**

**Produktqualität**  
Einbruchhemmende Tür EN 1627

Qualitätsmanagementsystem  
DIN EN ISO 9001


Reg.-Nr.: XXXXXXXX



**ZERTIFIZIERT**  
CERTIFIED

**Management Systems**  
EN ISO 9001 – Quality  
EN ISO 14001 – Environment  
EN ISO 50001 – Energy  
EN ISO 45001 – Health & Safety

Reg.-Nº: XXXXXXXX



**ZERTIFIZIERT**  
CERTIFIED

**Product Quality**  
Burglar resistant door EN 1627

Quality Management System  
EN ISO 9001

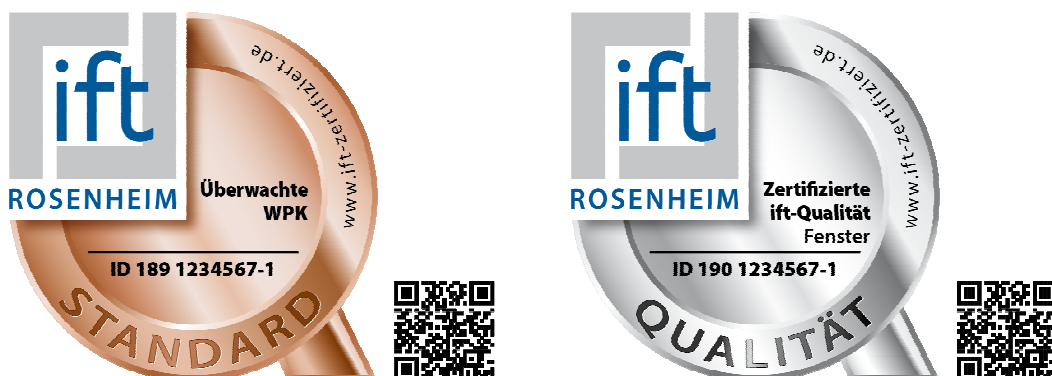
Reg.-Nº: XXXXXXXX

## 5 Einhaltung der Zeichensatzung

- 5.1 Die vorliegende Zeichensatzung wird vom Zeichennehmer mit Erteilung der Berechtigung anerkannt.
- 5.2 Die Verwendung der „ift-zertifiziert“-Zeichen kann bei Nichtbeachtung der Zeichensatzung oder gravierenden Beanstandungen untersagt werden.
- 5.3 Die Berechtigung zur Zeichenführung kann bei zwingenden fachlichen Gründen und bei nicht berechtigter Zeichenführung durch die Zertifizierungsstelle des ift widerrufen werden.

## 6 Richtlinien für die Verwendung der Zeichen „ift-Standard“ und „ift-Qualität“

- 6.1 Zusätzlich zur Verwendung des ift-zertifiziert-Zeichens besteht im Rahmen der Zertifizierung von Produkten gemäß ift-Zertifizierungsprogramm QM 320 die Möglichkeit, mit den Zeichen „ift-Standard“ und „ift-Qualität“ zu werben. <sup>1)</sup>
- 6.2 Voraussetzung ist die Vergabe eines Zertifikats als Bestätigung.
- 6.3 Im Folgenden sind Anwendungsbeispiele der Zeichen „ift-Standard“ und „ift-Qualität“ dargestellt:



- 6.4 Die Vorlage hierzu wird vom ift Rosenheim erstellt und darf nur unverändert für Werbezwecke – beispielsweise in Katalogen, auf Briefbögen, auf Produkten oder auf der Website – verwendet werden.

<sup>1)</sup> Detaillierte Regelungen enthält das Zertifizierungsprogramm QM 320 – im Besonderen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Zeichen verwendet werden können.



## **7 Verletzung der Rechte des ift**

- 7.1 Vor Verwendung eines der ift-Zeichen muss die Zertifizierungsstelle des ift über die Verwendungsart der Zeichen in Kenntnis gesetzt werden. Dies hat durch ein Musterexemplar zu erfolgen.
- 7.2 Den Zeichen darf in der Öffentlichkeit kein Schaden zugefügt werden.
- 7.3 Bei nicht berechtigter Zeichenführung können vom ift Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. Gleiches gilt für die nicht genehmigte Erwähnung der ift-Zeichen in der Werbung oder bei Veröffentlichungen.
- 7.4 Die Geltendmachung der Rechte aus einer Verletzung steht dem ift zu. Gerichtsstand ist der Sitz des ift Rosenheim.

## **8 Mängel an Erzeugnissen / Geltendmachung von Ansprüchen**

- 8.1 Eine auf die Erteilung der Berechtigung zur Zeichenführung gestützte Haftung des ift für Mängel an gekennzeichneten Erzeugnissen besteht nicht. Der Zeichennehmer stellt das ift von allen Ansprüchen frei, die aus der Erteilung und Führung der ift-Zeichen bzw. aus deren Nichterteilung gegen das ift erhoben werden.
- 8.2 Der Zeichennehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegen das ift, die sich auf die Erteilung, die Nichterteilung oder den Entzug der Berechtigung zur Zeichenführung stützen.

## **9 Gebühren**

- 9.1 Für die Führung der ift-Zeichen gilt die jeweils aktuelle Gebührenübersicht der Zertifizierungsstelle des ift.
- 9.2 Sonstige Dienstleistungen, die mit der Verwendung der ift-Zeichen zusammenhängen, wie Probennahme, Betriebsstättenbesichtigung, Kontrolle von Prüfeinrichtungen, Erstellung von Gutachten etc. werden gesondert berechnet.